

Bleibt die 60? / Die 60 bleibt!

02.09.2026

Nach der 41-Stundenwoche, der Streichung des AZV-Tages und einer fortwährenden, nicht amtsangemessenen Alimentation, kommt der Hamburger Rechnungshof nun mit einer Forderung um die Ecke, die es in sich hat: Das Ende der „60“ als Lebensarbeitszeitgrenze für Polizeivollzugsbeamte!

Der Rechnungshof der Freien und Hansestadt Hamburg fordert angesichts steigender Zinsen und ausufernder Ausgaben der Stadtverwaltung einen deutlich härteren Sparkurs. Er taxiert das tatsächliche Konsolidierungsdefizit bis 2030 auf eine Milliarde Euro – rund 400 Millionen Euro mehr, als der Senat tatsächlich durch bisher angekündigte Maßnahmen einsparen will. Um dieses Defizit erfolgreich auszugleichen, hat der Rechnungshof dem Senat nunmehr verschiedene Einsparpotentiale vorgeschlagen. Eines dieser Potentiale: Die Erhöhung des Pensionierungsalters für Vollzugskräfte im Schichtdienst bei der Polizei, der Feuerwehr und im Justizdienst im Schichtbetrieb auf mindestens 62 Jahre. Ob aufgrund der Forderung des Hamburger Rechnungshofes die bisher gültige Lebensarbeitszeitgrenze von 60. Jahren für den Polizeivollzug nun fällt oder nicht, hat der BDK, vertreten durch den BDK-Landesvorsitzenden Jan Reinecke und seinen Stellvertreter Oliver Schwabe, am gestrigen Tage denjenigen gefragt, der es wissen muss: Den Hamburger Innensenator Andy Grote. Bei der großen Bedeutung des Themas für Polizeivollzugskräfte ist es positiv hervorzuheben, dass Andy Grote gerne bereit war, den BDK – Vertretern in einem kurzfristig eingeräumten, persönlichen Gespräch mitzuteilen, dass es gelungen sei, das Pensionsalter für Polizeivollzugsbeamte in den aktuellen Haushaltsverhandlungen bei 60. Jahren halten zu können.

Der BDK dankt Innensenator Andy Grote für diese schnelle und für die Kolleginnen und Kollegen des Polizeivollzugsdienstes deutliche Ansage.

Schlagwörter

Hamburg

Urheberrechte

Alle auf dem hochgeladenen Foto gezeigten Personen haben sich gegenüber der Veröffentlichung einverstanden erklärt. Die Rechte an dem Bild liegen beim BDK, Landesverband Hamburg e.V.

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)